

HERBST 2024

UNSERE PFGARRE



MAGAZIN DER PFARRE ST. GEORGEN BEI SALZBURG



ERNTEDANK

***Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag, 22. September 2024 um
8:30 Uhr mit Prozession unter Begleitung der TMK St. Georgen
Wir verabschieden uns von Anna Lettner, Gisela Absmanner und Eva Ploner
und begrüßen unseren Kooperator Jayaraju Sondi***

***Anschließend Pfarrfest beim Pfarrstadl
(für Speis und Trank wird ein Unkostenbeitrag kassiert)***

ER KOMMT!



Vielleicht kennen die etwas Älteren unter uns noch die bekannte Serie aus dem Fernsehen „Knight Rider“ mit David Hasselhoff in der Hauptrolle. Der Beginn dieser Fernsehserie war einprägsam: der schwarze Trans-M fährt heran, eine rote Laufleiste auf der Kühlerhaube blinkt und eine Stimme im Hintergrund spricht: Er kommt! Damit ist natürlich zuerst das Wunderauto KIT gemeint, das sprechen, selber fahren und allerhand mehr kann.

Bei uns in der Pfarre kommt auch etwas. Zuerst kommt der Herbst.

Eine Zeit, wo wir nach der sommerlichen Ruhe wieder viele pastorale Aktivitäten aufnehmen:

Besonders darf ich auf den Kids-Treff und die KinderKirche hinweisen. Sie haben neue Leitungen und freuen sich schon auf regen Zuspruch.

Für die Jugendlichen ab zwölf Jahren wollen wir das Jugendzentrum in der Volksschule einmal im Monat öffnen. Auch die verschiedenen pfarrlichen Gruppen starten wieder. Da ist für fast jeden etwas dabei.

Aber es kommt noch jemand zu uns: Jayaraju Sondi wird uns als Kooperator in der Seelsorge unterstützen. Es ist sein erster Einsatz in der vollen Seelsorge in Österreich. Als gebürtiger Inder hat er eineinhalb Jahre in Sankt Johann in Tirol Deutsch gelernt und steht uns nun mit ganzer Kraft zur Verfügung. Daneben ist er auch noch Aushilfspriester im Dekanat St. Georgen. Sondi und ich wohnen gemeinsam im Pfarrhof St. Georgen.

Die Pfarren St. Georgen und Bürmoos haben nach langer Zeit wieder einen Kooperator. Sicher ist es ungewöhnlich, was ein Kooperator wirklich ist und tut. Zuerst allererst ist er ein Mitarbeiter in der Seelsorge und ein Priester, der Erfahrungen in der Pastoral sammeln soll.

Ich bitte euch ihn mit Freude aufzunehmen und ihn – wo es notwendig ist – zu unterstützen, damit er viele hilfreiche Erfahrungen machen kann.

Bei all den Neuerungen wollen wir Gott um seinen Beistand und Segen bitten. Dazu lade ich euch ganz herzlich zum Erntedankfest ein. Nach dem Gottesdienst dürfen wir im Pfarrstadl feiern.

Ich wünsche euch einen guten Herbst!

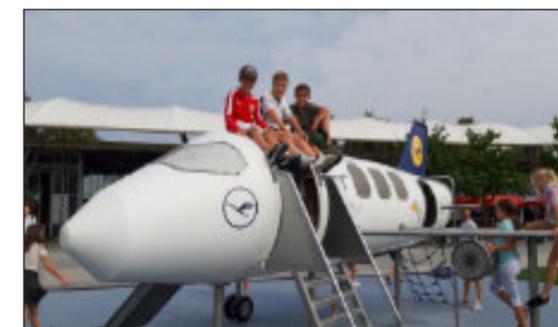
Euer

Erwin Klaushofer
Pfarrer

Impressum: Herausgeber, Hersteller Redaktion röm.kath. Pfarramt St. Georgen bei Salzburg, Layout und Gestaltung Gisela Absmanner. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Erwin Klaushofer und das Redaktionsteam. Redaktions- und Verlagsanschrift: 5113 St. Georgen, Pfarrhofstr. 1, Tel. 06272-8118, Email: pfarre.stgeorgsbg@eds.at. Hersteller: Druckerei Vervielfachen, 5111 Bürmoos, Echingenstr. 8

INHALTS- VERZEICHNIS

Vorwort des Pfarrers Impressum	2
Inhaltsverzeichnis, Impressionen	3
Vorstellung Kooperator Sondi Jayaraju	4
Vorstellung Chor Laetitia	4
Pensionierung Gisela	5
Pilgerreise	6
Pilgerreise	7
Kinderkirche, Jugendtreff	8
Vorschau, Termine	9
Kräuterweihe, Miniausflug	10
Berichte Kirchen	11
Kirtagsfest Holzhausen	12
Abschied Anna Lettner	13
Geburtstage, Matriken, Dank	14
Kinderseite	15
Werbung, Katholisches Bildungswerk	16



Auf dem Erlebnisspielplatz des Münchner Flughafen



Besichtigung des Münchner Flughafen mit Pfarrer Erwin Klaushofer



Riesige Flugzeuge wurden beim Starten und Landen beobachtet

Fotos: Roland Hainz

VORSTELLUNG KOOPERATOR SONDI JAYARAJU



Ich bin Pfarrer Sondi Jayaraju, aus der Diözese Srikakulam, Andhrapradesh, Indien.

Ich wurde am 13. Juni 1986 in meiner Heimatstadt Kothuru geboren. Ich bin in einer katholischen Familie aufgewachsen, habe von meinen Eltern eine solide und tiefe Glaubensbildung erhalten und habe zwei Brüder

und eine Schwester.

Nachdem ich zwischen 1993 und 2001 die Pflichtschule in Parvathipuram abgeschlossen hatte, trat ich 2002 in das kleine Seminar ein und begann mit der priesterlichen Ausbildung.

Danach trat ich 2004 in das St. Paul's Seminary in Nuzuividu für die spirituelle Ausbildung ein. Dann ging ich zum St. John's Regional Seminary in Kondadaba für philosophische Studien und kehrte in die Diözese zurück.

Dann ging ich zum St. Johns Regional Seminary, Hyderabad, wo ich mein Theologiestudium absolvierte und am 21. Mai 2015 zum Priester geweiht wurde.

Einige Jahre arbeitete ich in der Diözese, als Internatsleiter in

zwei verschiedenen Internaten, als stellvertretender Pfarrer und Kaplan für zwei Jahre und als Pfarrer in Chittipulivalasa.

Von 2021 bis 2022 war ich Regens des kleinen Seminars.

In weiterer Folge wurde ich dazu bestimmt, mich auf den Missionsauftrag in Österreich vorzubereiten, für den ich einen einjährigen Deutschkurs in Bangalore absolviert hatte. Daher spreche ich vier Sprachen: Englisch, Telugu (meine Muttersprache), Hindi und Deutsch. Ich freue mich sehr, hier in der Erzdiözese Salzburg - Österreich zu sein.

*Ich danke Ihnen
Pfarrer Sondi Jayaraju*



Foto: Martina Niederreiter

am Dienstag, 24. September vor. Auch in der Weihnachtszeit wird man dann und wann unsere Stimmen vernehmen.

Unser Gesang soll dazu beitragen, die Inhalte der Messe zu vertiefen, denn Musik verbindet und berührt das Herz!

Eva-Maria Bamberger

CHOR LAETITIA

Was mit einigen interessanten Gesprächen über mehr Gesang in unseren Kirchen begann, entwickelte sich schließlich zu der Idee einen Chor zu gründen.

Nach einigen Telefonaten waren die ersten Sängerinnen gefunden und wir begannen zu proben. Die Leitung unseres Chores habe ich, Eva-Maria Bamberger, übernommen. So kann ich mein Musikwissen in die Praxis umsetzen und lerne dabei ständig dazu! Gemeinsam haben wir uns

für den Namen ‚Laetitia‘ entschieden, Laetitia ist das lateinische Wort für Freude.

Unser erster Auftritt in der Kirche fand dann am Ostermontag statt, wo wir bereits einen Teil der heiligen Messe musikalisch umrahmten. Es folgte eine aianacht und die Gestaltung am Pfingstsonntag.

Aktuell bereiten wir uns auf die Erntedankfeier des Obst- und Gartenbauvereines in Eching

PENSIONIERUNG GISELA ABSMANNER

Wer kann sich noch daran erinnern in welchem Jahr Bill Clinton das Präsidentenamt in den Vereinigten Staaten von seinem Vorgänger George Bush übernommen hat? Richtig, das war im Jahr 1992!

Im gleichen Jahr hat in unserer Pfarre auch der neue Pfarrer in St. Georgen – Ignaz Binggl – das Amt seines Vorgängers Heinrich Roither übernommen. Und gleichzeitig mit ihm tritt am 1.9.1992 ein (fast) noch junges Mädchen den Dienst als Pfarrsekretärin an – unsere Gisela.

Anfangs noch mit händischer Buchführung und Schreibmaschine agierend, hat sie in den folgenden Jahren ihrer Laufbahn nicht nur eine immense technische Weiterentwicklung miterle-

ben dürfen, sondern auch selbst viel für die Entwicklung in und auch außerhalb unserer Pfarre beigetragen.

So war sie zum Beispiel am Aufbau der Berufsgemeinschaft der Pfarrsekretärinnen und Pfarrhelfer als federführendes Gründungsmitglied maßgeblich beteiligt und hat dafür auch Ausbildungskurse ins Leben gerufen.

Auch ihre mannigfaltigen Verdienste innerhalb unserer Pfarre haben bleibenden Eindruck hinterlassen, so zum Beispiel die Organisation und Durchführung des beliebten Adventmarktes im Pfarrhof. Dass sich im Laufe ihrer Karriere insgesamt fünf Vorgesetzte (also Pfarrer) die Türklinke in die Hand gegeben haben, liegt weder an ihrer Arbeitsweise noch an ihrer tendenziellen Vor-

liebe für obergärtig Gebräutes, sondern zeugt einfach nur von ihrer großen Zahl an Jahren, an denen sie ihren Dienst mit Freundlichkeit, Verlässlichkeit, Umsicht und Gelassenheit erbracht hat.

Mit 1. August dieses Jahres ist Gisela nun in Pension gegangen. Im Namen der gesamten Pfarrgemeinde darf ich Gisela alles Gute und Gesundheit für ihren mehr als wohlverdienten Ruhestand wünschen und freue mich ganz besonders, dass sie als Mitglied im Pfarrgemeinderat ihre umfangreichen Erfahrungen und Kenntnisse weiterhin zum Wohle der Pfarre einbringen wird!

Roland Hainz

Pfarrgemeinderatsobmann



Liebe Pfarrgemeinde!

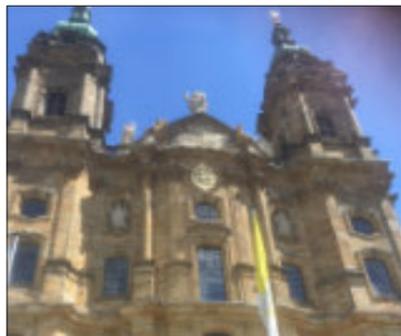
Nach 32 Jahren als Pfarrsekretärin habe ich meinen Ruhestand angetreten. Wenn ich zurückdenke, kommt mir die Zeit viel kürzer vor. Gottes Vorsehung hat mich zu in das Pfarrbüro gerufen. Danke an alle Pfarrer, die ich tatkräftig unterstützen durfte. In vielen - zum Teil sehr persönlichen Gesprächen - durfte ich in freudigen und schweren Situationen am Leben vieler St. Georgener*innen teilhaben. Abschließend kann ich sagen, dass es eine sehr schöne, manchmal herausfordernde und menschlich doch sehr bereichernde Zeit meines Berufslebens war. Allen Hauptamtlichen und den zahlreichen ehrenamtlich unterstützenden Mitarbeitern*innen ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit. Ich wünsche Ihnen allen für die Zukunft alles Gute, besonders Pfarrer Erwin Klaushofer und meiner Nachfolgerin Martina Niederreiter.

Gisela Absmanner

PILGER- UND KULTURREISE ERFURT-DRESDEN-SÄCHSISCHE SCHWEIZ

Beeindruckende Pilger- und Kulturreise nach Erfurt-Dresden-Sächsische Schweiz:

Bereits um 5h30 ging die Reise am Montag, 8. Juli 2024 für unsere Wallfahrerfreunde aus dem Pfarrverband Eben los, weiter dann nach Werfen, Anthering und St. Georgen. Die Fahrt führte uns über die Grenze nach Burghausen-Straubing-Regensburg-Nürnberg-Bamberg und nach Bad Staffelstein zur Basilika Vierzehnheiligen.



Vierzehnheiligen

Wir feierten unseren ersten Gottesdienst direkt am Gnadenaltar, wo die 14 Nothelfer angebracht sind. Nach der hl. Messe bekamen wir noch eine Erklärung über die Entstehung der Wallfahrtskirche und eine „Vorstellung“ der 14 Nothelfer. Danach ging die Fahrt weiter bis Erfurt zu unserem ersten Hotel. Nach dem Abendessen haben noch einige von uns die Altstadt

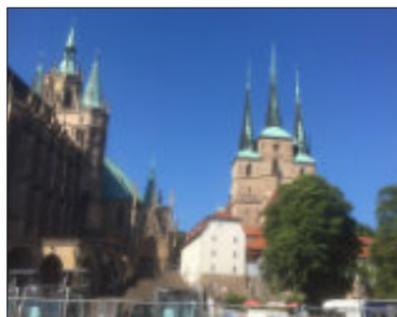
erkundet und mit einem Schlummertrunk wurde der erste Tag abgeschlossen.

Am Dienstag haben wir die Landeshauptstadt Thüringens mit einer Stadtführerin kennengelernt. Eine der Attraktionen der Stadt ist die Krämerbrücke, sie



Krämerbrücke

führt über den Fluss Gera und ist mit 32 Häusern bebaut, die Häuser sind bewohnt und im Erdgeschoss befinden sich nette kleine Geschäfte. Vorbei an schönen Patrizier- und Fachwerkhäusern



Domberg

kamen wir zum Domberg mit dem Mariendom und der Kirche St. Severi. Wir durften in der

Krypta des Domes Gottesdienst feiern und mit dem mitreißendem Gesang von Pfarrer Bernhard erbebt die Krypta. Am Nachmittag setzten wir unsere Reise fort in das deutsche Bundesland Sachsen – nach Dresden.

Den Mittwoch starteten wir mit dem Gang zur Hofkirche, der Kathedrale St. Trinitatis. Wir feierten die hl. Messe im Seitenschiff des Domes, es war schön mit unserer Gruppe bei Gesang und Andacht, mit besinnlichem Fürbittgebet den Tag zu beginnen,



Gottesdienst im Dresder Dom

in besonderem Gedenken an den verstorbenen Seniorchef unseres Busunternehmens, Hans Leidinger.

Nun auch geistig gestärkt, ging es bei der Stadtführung durch die wunderbare Altstadt Dresdens – Semperoper, Zwinger, Residenzschloss, Brühlsche Terrasse – mit Blick auf die Elbe –

Fotos: Maria Schwarz

Fürstenzug und als Abschluss die Frauenkirche.



Frauenkirche

Im Zweiten Weltkrieg blieb kaum ein Gebäude der Altstadt von den Bombeneinschlägen verschont, umso erstaunlicher ist es, dass die Sehenswürdigkeiten und auch die Häuser in ihrer ursprünglichen Bauweise wieder aufgebaut wurden.



Blick zur Semperoper

Am Nachmittag sind wir nach Meißen gefahren und uns wurden die einzelnen Schritte zur Herstellung des schönen Porzellans gezeigt – die Kreditkarten haben wir vorsichtshalber zu Hause gelassen.

Weiter ging es zum Weingut Schloss Wackerbarth, wo wir die Führung mit einer Weinverkos-

tung abgeschlossen haben.



Pirna

Am Donnerstag ging unsere Fahrt nach Pirna, dort feierten wir in der Pfarrkirche die hl. Messe.

Nach einem kurzen Stadtrundgang fuhren wir durch das Elbsandsteingebirge zur Bastei, von oben konnten wir auf die Elbe und auf die Burg Königstein blicken.



Blick von der Bastei

Weiter ging es in der Sächsischen Schweiz bis Bad Schandau, mit dem Schiff gemütlich zurück nach Pirna und mit dem Bus nach Dresden.

Schon war der letzte Tag unserer Reise da und wir brachen auf Richtung Bayern, nach Konnersreuth, dem Geburtsort vom „Resl von Konnersreuth“.

Nach dem Gottesdienst in der

Pfarrkirche besuchten wir das Theres-Neumann-Museum und wir konnten Einblick nehmen in das Leben der Seligen Theres Neumann. Nach dem Mittagessen ging es wieder Richtung Heimat.



Konnersreuth

Wir haben viel an kultureller Schönheit gesehen und verschiedenste Landschaften durchfahren. Es war schön, dass wir mit den anderen Pfarren unterwegs waren, es wurde viel miteinander geredet und auch viel gelacht.

Das gemeinsame Gebet und die Gottesdienste, egal ob im Dom oder in der einfachen Kirche – gestaltet von unseren geistlichen Begleitern, Pfarrer Erwin Klaushofer, Pfarrer Ambros Ganitzer und Pfarrer Bernhard Pollhammer – waren immer eine Zeit um die Hektik der Stadt und der Touristen draußen zu lassen.

Ein herzliches Vergelt's Gott für die Organisation dieser schönen Reise!

Maria Schwarz

VORSTELLUNG MANUELA PICHLER



Mein Name ist Manuela Pichler, ich bin 34 Jahre alt und habe 4 Kinder. Ab kommenden September darf ich gemeinsam mit euch Kinderkirche feiern.

Parallel zur Kirche kommen wir im Pfarrhof zusammen. Wir hören Geschichten aus der Bibel, spielen diese selber nach, mit Lego, Bausteinen, Figuren, unserem Schauspiel, Basteleien, Spielen. Wir beten indem wir singen, Kerzen entzünden, freie Gebete sprechen usw. Jedes Kind ist frei mitzumachen oder einfach für sich mitzufeiern. Zum Vater unser gehen wir dann in die Kirche.

Anschließend findet ein Stehkafee statt, wo ALLE Kirchenbesucher auf einen kurzen „Ratscher“ mit Kaffee und Kuchen eingeladen sind.

Die Kinderkirche findet jeden 2. Sonntag im Monat statt. Über die genauen Termine werden die Eltern in der Schule oder im Kindergarten noch einmal informiert.

Hier schon einmal die Termine zum Vormerken:

2024: **8. September/13. Oktober/10. November/1. Dezember**

2025: **12. Jänner/9. Februar/9. März/13. April/11. Mai/15. Juni**

Wer sich auch vorstellen kann im Team der Kinderkirche mitzugestalten, kann sich gerne bei mir melden unter pichler.manuela@outlook.de



Foto: Harald Gillhofer



Ab Oktober 2024 wollen wir für die Jugendlichen, die in diesem Jahr bei der Firmung waren und alle ab 12 Jahren, einen monatlichen Treffpunkt. Es stehen freier Austausch, gemeinsame Spiele und Aktionen im Vordergrund. Dadurch können soziale Kontakte geknüpft werden, ein Gemeinschaftsgefühl entstehen und christliche Werte vermittelt werden.

Hin und wieder werden wir uns als Jugendgruppe "Club for you(TH)" der Pfarre St. Georgen ins Pfarrleben einbringen, wie etwa beim Verkauf von Selbstgemachtem im Advent oder ähnlichem.

Wir treffen uns am 2. Freitag im Monat im JUZ. Also schau vorbei! Wir freuen uns auf dich! Elisabeth Hintringer und das Team des "Club for you(TH)"

Freitag, 11.10.2024 von 19:00 bis 22:00 Uhr
im JUZ (Gebäude der VS Obereching, Eingang neben der Bibliothek)



VORSCHAU

22. SEPTEMBER Sonntag
8:30 Uhr St. Georgen: Erntedank

24. SEPTEMBER Dienstag
8:30 Uhr Obereching: Erntedank

28. SEPTEMBER Samstag
19:00 Uhr Obereching: Vorabendgottesdienst

29. SEPTEMBER Sonntag
8:30 Uhr Untereching: Festgottesdienst zu Ehren des Hl. Emmeram

7. OKTOBER Montag
Dekanats Seniorenwallfahrt nach Engelhartzell

19. OKTOBER Samstag
19:00 Uhr Obereching: Gottesdienst mit anschl. Verkauf der Pralinen

20. OKTOBER Sonntag
Weltmissionssonntag
8:30 Uhr St. Georgen: Gottesdienst mit Gestaltung durch die 3a Klasse der MMS Lamprechtshausen. Verkauf von Schokoprälinen nach dem Gottesdienst

27. OKTOBER Sonntag
8:30 Uhr St. Georgen: Kriegerjahrtag - Gestaltung: TMK St. Georgen

1. NOVEMBER Freitag
Allerheiligen
8:30 Uhr St. Georgen: Allerheiligenmesse mit anschließender Gräbersegnung
16:00 Uhr Obereching: Allerheiligenmesse mit anschließender Gräbersegnung

2. NOVEMBER Samstag
Allerseelen
19:00 Uhr Obereching: Allerseelengottesdienst (ohne Gräbersegnung)

24. NOVEMBER Sonntag
Christkönig
8:30 Uhr St. Georgen: Ministranten Gottesdienst; anschl. Einladung zum Pfarrkaffee

EINLADUNG EHEJUBILÄEN

Sonntag, 13.10.2024

8:15 Uhr Aufstellung vor dem Pfarrhof

8:30 Uhr Gottesdienst Gestaltung: Rhythmochor St. Georgen
Herzlichen Einladung an alle Jubelpaare zum anschließenden Brunch im Pfaarsaal!

Anmeldungen unter Tel.Nr.

06272/8118 oder

Email:

pfarre.stgeorgsbg@eds.at

Änderungen vorbehalten

DEKANATS-SENIOREN-WALLFAHRT nach Engelhartzell

Abfahrt: 7:00 Uhr Bürmoos, 7:10 Eching/Dorfplatz (auch für Winkl usw.), 7:30 St. Georgen/Pfarrhof (auch für HH usw.)

Programm: 10 Uhr Wallfahrermesse in der Stiftskirche Engelhartzell

ca. 11:15 Uhr Mittagessen im Almgasthof Thomandl
Weiterfahrt nach Passau: Besichtigung des Stefandoms, Aufenthalt ca. 1,5 h

Weiterfahrt über bayrische Seite nach Ering, Einkehr im Gasthaus Eckinger in Ering zur Brotzeit, Kaffee & Kuchen. Ankunft zuhause ca. 18.30 Uhr

Anmeldungen im Pfarrhof unter Tel.Nr. 06272/8118



Fotos: Harald Gillhofer



Foto: Roland Hainz



Fotos: Harald Gillhofer

KRÄUTERWEIHE

Blumen aus dem Hausgarten, Heilkräuter, Getreideähren werden zu einem Strauß gebunden, auf den Altar gestellt und mit einem Segensgebet geweiht.

Wie jedes Jahr zum 15. August, dem Maria Himmelfahrtstag, haben viele fleißige Hände vom Obst- und Gartenbauverein St. Georgen 300 Kräuterbüschel gebunden, die am Marienfeiertag in Obereching und am Sonntag in St. Georgen durch unseren Herrn Dechant geweiht und nach der Messe an die Gottesdienstbesucher für eine Spende verteilt wurden.

Diese Kräuterbüschel mit den heilbringenden Pflanzen werden dann zuhause in den Herrgottswinkel gestellt und am Heiligen Abend zum Räuchern verwendet.

20 Stück davon wurden im Seniorenheim Bürmoos von unserem Diakon Peter Philipp geweiht und mit Hilfe von Norbert Meier an die Senioren verteilt, die sich sehr darüber gefreut haben.

Anna Koths

AUSFLUG MINISTRANTEN

Über den Wolken...

...muss die Freiheit wohl grenzenlos sein, heißt es in einem bekannten Lied von Reinhard Mey. Doch wie man dort hinkommt und welcher logistische Aufwand dafür notwendig ist, haben wir uns heuer als Thema für unseren Mini-Ausflug auserkoren. Nahegelegenes Ziel war daher der Flughafen in München, dem wir gemeinsam mit den Ministranten aus Bürmoos einen Besuch abgestattet haben.

Nach der Anreise mit dem Reisebus haben wir uns im Besucherpark zuerst dem Erlebnisspielplatz gewidmet und uns anschließend durch den Aufstieg auf den Aussichtshügel den notwendigen Appetit fürs Mittagessen geholt.

Am Nachmittag haben wir uns mit der Airport-Live-Tour mitten ins Geschehen der Flughafenwelt geworfen und riesigen Flugzeugen beim Starten zugesehen und das gesamte Treiben auf dem Vorfeld aus nächster Nähe bestaunen dürfen.

Die Heimfahrt haben wir für die Suche nach dem Witze-Kaiser

aus unseren Reihen genutzt – und viele Talente und Titel-Anwärter dafür gefunden. Gott sei Dank wieder ein gelungener Ausflug, der die Minis hoffentlich weiterhin für ihren ehrenamtlichen Dienst motivieren wird.

Roland Hainz

KIDS-TREFF

Liebe Kinder! Liebe Eltern!

Ich, Maria Welkhammer freue mich darauf, ab Oktober als Kids-Treff Leitung zu beginnen. Ich habe diese Gruppe von Anna Lettner übernommen und werde sie weiter führen.

Der Kids-Treff findet alle zwei Wochen am Mittwoch von 16:00 bis 17:00 Uhr statt.

Unsere Treffen finden in beziehungsweise rund um den Pfarrsaal St. Georgen statt.

Schau gerne bei uns vorbei und bringe auch gerne deine Freunde/Freundinnen mit. Bei uns gibt es immer viel Bewegung, Spiel, Spaß und gute Laune.

Maria Welkhammer



CHRISTOPHORUS SONNTAG

Rund um den Schutzpatron aller Reisenden, dem heiligen Christophorus, fand am Sonntag, den 28. Juli 2024 auch in unserer Pfarre wieder eine Fahrzeugsegnung statt. Einige Kinder haben wieder Ihre Fahrzeuge wie Fahrräder, Roller und Laufräder mit in die Kirche gebracht um sie segnen zu lassen.

Unser Dechant Erwin hat diese dann während der Messe gesegnet, damit alle immer unfallfrei unterwegs sind und sicher nachhause kommen. Nach dem Gottesdienst wurden auch die vorbeifahrenden PKW's der Gottesdienstbesucher gesegnet.

Petra Gillhofer

MARIA HIMMELFAHRT

Der Legende nach haben die Jünger Jesu, als sie das Grab Mariens öffneten, darin nicht den Leichnam, sondern Rosenblüten und Kräuter gefunden. Daraus entwickelte sich der Brauch, Kräuter an Mariä Himmelfahrt zu weihen.

Wie im Bericht auf Seite 10 bereits zu lesen ist, hat der Obst-

und Gartenbauverein wieder Kräuterbüschel für eine Spende an die Gottesdienstbesucher verteilt.

Der gespendete Erlös in Höhe von Euro 800,00 wird zur Gänze für den Blumenschmuck aller vier Kirchen verwendet.

Herzlichen Dank!

SANIERUNG RÜCKWAND

Nach mehreren Besichtigungen vor Ort durch den Pfarrkirchenrat und Fachleuten, sowie Beamte des Denkmalschutzes in den letzten Jahren konnte nun ein reeller Kostenvoranschlag eingeholt werden: Die Sanierung der Westwand mit einem Mantel aus Schieferschindeln, um den weiteren Einritt der

Feuchtigkeit zu verhindern, wird auf rund € 50.000,00 geschätzt.

Um ein Projekt in solcher Höhe stemmen zu können, bitten wir um Ihre wohlwollende finanzielle Unterstützung auf das Konto der Pfarre, Kennwort „Sanierung Nikolauskirche“, IBAN AT12 3503 0000 3401 4548. Herzliches Vergelt's Gott!

NEUE HEIZUNG

Im Zuge der Feuerbeschau wurde die bisherige Form der Beheizung durch Gasflaschen beanstandet. Nun war es notwendig, nach passenden Alternativen zu suchen. Diese wurde in Form einer neuen Sitzkissen-Heizung mit 42 Plätzen gefunden.

Die Anschaffungskosten in Höhe von € 5.398,99 wurden zur Gänze von der Erzdiözese Salzburg auf das Ersuchen von Pfarrer Erwin Klaushofer übernommen. Die Pfarre hat lediglich die Elektro-Installationskosten für die Ladestation in Höhe von rund € 400,00 zu tragen.

KIRTAGSFEST HOLZHAUSEN

Wusstet ihr, dass neben dem Hl. Nikolaus auch der Hl. Ulrich einer der Kirchenpatrone (= Schutzheiliger) unserer Filialkirche in Holzhausen ist?

Er steht tatsächlich auch rechts neben ihm am Hochaltar und wird mit einem Buch, Fisch und Bischofsstab dargestellt. Er war Bischof von Augsburg und baute zerstörte Kirchen, Klöster und Dörfer wieder auf.

In der Predigt erzählt Pfarrer Erwin, dass Bischof Ulrich ein Hörender war. Er hörte auf die Nöte der Menschen, unterstützte die Armen und hörte auf die Anliegen seiner Priester. Wir alle haben Ohren, doch der wahre Sitz des Hörens ist das Herz. Wie der Hl. Ulrich dürfen wir auf Gott hören.

Bischof Ulrich starb mit 83 Jah-

ren am 4. Juli 973. Da dies sein Gedenktag ist, feierten wir ihm zu Ehren am folgenden Sonntag in der Holzhausener Kirche einen Festgottesdienst, der von den Holzhauser Mädls wunderschön gestaltet wurde.

Dank der freiwilligen Feuerwehr Holzhausen konnten wir in dessen Feuerwehrhaus ein Fest feiern und wurden bestens mit Speis und Trank versorgt. Die Kinder konnten währenddessen beim Spielefest in der Volksschule Holzhausen ihren Spaß finden.

Vielleicht gibt es nächstes Jahr wieder ein Ulrichsfest?

Vielen Dank allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

Anna Lettner



Carina Gillhofer hat die Kinder mit Tiermotiven bemalt, die sie sich selbst aussuchen durften



Die Kleinen bauten mit Feuereifer ein Schloss und spielten darin



Die größeren Kinder durften sich im Turnsaal austoben

Bilder: Harald Gillhofer

ABSCHIED ANNA LETTNER PASTORALASSISTENTIN



Nach einem Jahr als Pastoralassistentin in unserer Pfarre kehre ich nun wieder als Religionslehrerin in unsere Volksschule zurück, da ich immer wieder gespürt habe, dass meine eigentliche Berufung die Verkündigung des Glaubens in der Schule ist.

Ich blicke auf ein sehr intensives Jahr zurück:

Nachdem Rebecca Thums in Mutterschutz gegangen ist, habe ich bereits ab April letzten Jahres neben meiner Anstellung als Religionslehrerin das Kidstreff und die Familienliturgie übernommen, und nebenbei auch wie all die Jahre die Kinder der zweiten Klassen auf die Erstkommunion vorbereitet.

Im Herbst ging es intensiv weiter mit dem Priesterwechsel und dazu kam die

Vorbereitung und Organisation der Firmung (auch in Brümoos), die in diesem Jahr mit der Visitation durch unseren Weihbischof

Hans Jörg Hofer geprägt war.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei den Kindern des Kidschores, die mit Begeisterung bei den Kinder- und Familiengottesdiensten gesungen haben.

Mich freut es auch sehr, dass ich beitragen konnte, den neuen zusätzlichen Chor Laetitia ins Leben zu rufen und bedanke mich hiermit bei allen Chören und Musikgruppen, die viele Gottesdienste in unseren Kirchen so wunderschön gestaltet haben. Das Organisieren einer abwechslungsreichen Liturgie hat sich der neu gegründete Liturgieausschuss vorgenommen.

Ich freue mich auch sehr, dass bei der Kinderkirche im Pfarrsaal regelmäßig einige Familien mitgefeiert haben und dass sie durch ein neues Team weitergeführt wird.

Auch das Kidstreff geht dank neuer Mitarbeiter weiter!

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die mich in meiner Arbeit so tatkräftig unterstützt haben, auch bei allen engagierten Eltern, die zum bunten Gelingen unseres Pfarrlebens beigetragen haben!

Ein großer Dank gilt vor allem unseren Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und unserem Pfarrer Erwin! Ich habe erlebt, wie fleißig und engagiert ihr alles gebt, was euch möglich ist, damit das Leben in unserer Pfarre weiterwachsen kann. Es war

schön, mit euch zusammenzuarbeiten und ich hoffe natürlich auf eine weitere gute Zusammenarbeit, denn der Religionsunterricht ist nichts anderes als die Verkündigung des Glaubens und es gehört zu meinen ehrenhaften Aufgaben, die Kinder weiterhin auf die erste heilige Kommunion vorzubereiten.

Abschließend möchte ich noch aus dem Brief von Paulus an die Römer zitieren:

Denn wie wir an dem einen Leib viele Glieder haben, aber nicht alle Glieder dieselbe Aufgabe haben, so sind wir, die vielen, ein Leib in Christus, als Einzelne aber sind wir Glieder, die zueinander gehören.

Wir haben unterschiedliche Gaben, je nach der uns verliehenen Gnade.

Hat einer die Gabe prophetischer Rede, dann rede er in Übereinstimmung mit dem Glauben; hat einer die Gabe des Dienens, dann diene er. Wer zum Lehren berufen ist, der lehre; wer zum Trösten und Ermahnen berufen ist, der tröste und ermahne.

Wer gibt, gebe ohne Hintergedanken; wer Vorsteher ist, setze sich eifrig ein; wer Barmherzigkeit übt, der tue es freudig. (Röm 12,4-8)

In weiterer Verbundenheit in dem einen Leib in Christus

Anna Lettner

GEBURTSTAGJUBILÄEN AUGUST - OKTOBER - MATRIKEN

70 Jahre

Egger Herbert
Aumayr Herta
Messner Matthäus
Unterberger Franz
Oberwimmer Engelbert
Klausberger Peter

75 Jahre

Oberwimmer Adolf
Krtschal Sonja
Rebhandl Maria
Hinterbauer Franz
Schmied Josef

80 Jahre

Wölfler Hansjörg
Hingsamer Josef
Armstorfer Karlheinz

81 Jahre

Stöllberger Maria
Schönschwetter Kunigunde
Rosenstatter Gregor
Edbauer Franz

82 Jahre

Oberwimmer Johanna
Deyl Erika

83 Jahre

Manglberger Michael
Welkhammer Franz
Franckenstein Edith

84 Jahre

Amerhauser Andreas
Höfer Johann
Höfer Franz
Oberlechner Otto
Sattler Rupert
Eder Elfriede

85 Jahre

Hauthaler Maria
Oberlechner Katharina

88 Jahre

Auer Margaretha
Wallner Elfriede

89 Jahre

Hermann Katharina
Lörenz Rosina

91 Jahre

Hainz Elisabeth

92 Jahre

Gebetshammer Johanna
Welkhammer Maria
Miller Johannes

93 Jahre

Hauthaler Maria

97 Jahre

Hauthaler Maria

97 Jahre

Hauthaler Maria
Oberlechner Katharina

88 Jahre

Auer Margaretha
Wallner Elfriede

89 Jahre

Hermann Katharina
Lörenz Rosina

91 Jahre

Hainz Elisabeth

Vordermaier Alexandra
und Schaufler Mathias

Theresa

Stelzhammer Manuela
und Markus

TRAUUNGEN

Schwaiger
Petra und Daniel
Schmidlechner Celina
und Christian
Ramböck Anna und
Christoph
Leyendecker Teresa und
Bernhard
Lintschinger Johanna
und Peter

VERSTORBENE

Aschacher Christian
Edtmayr Karl

VERGELTS GOTT

**MIVA -
CHRISTOPHORUS
AKTION**

Die Spenden in Höhe von **Euro 245,00** werden für Projekte in Tansania und Peru verwendet.

**CARITAS
AUGUSTSAMMLUNG**

Die Augustsammlung stand unter dem Motto für eine Zukunft ohne Hunger. Dafür wurden **Euro 250,00** gespendet.

TAUFGESPRÄCHE 2024

Bürmoos:
9. Oktober
11. Dezember
St. Georgen:
13. November

Jeweils um **19:00 Uhr** in den Pfarrhöfen Bürmoos und St. Georgen

Diesem Pfarrblatt liegt ein Erlagschein bei, in dem wir um Spenden für die Kirchen bitten!

Öffnungszeiten in der Pfarrkanzlei

Montag geschlossen
Dienstag und Mittwoch
10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag
10:00 - 12:00 Uhr und
14:00 - 15:30 Uhr
Freitag geschlossen

Termine auch nach telefonischer Vereinbarung möglich!

Kontakte: Tel. 06272/8118

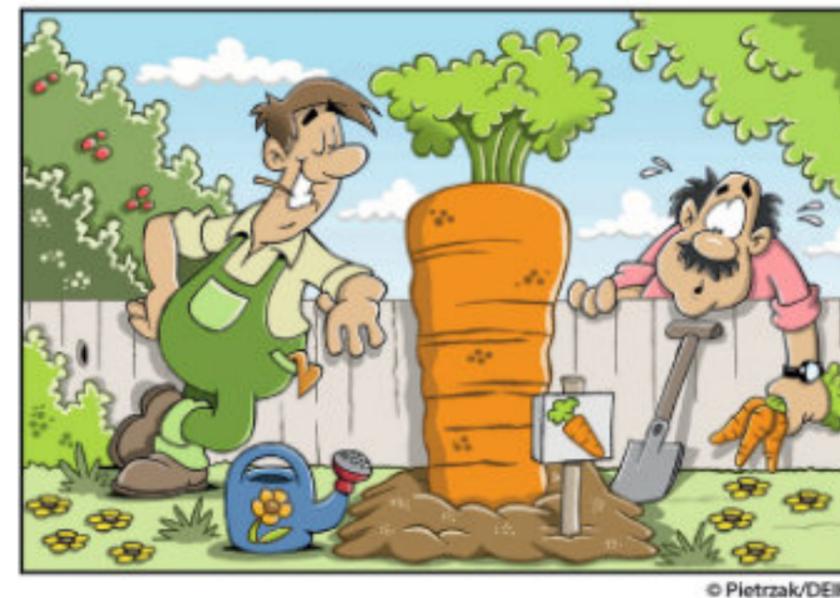
Email: pfarre.stgeorgsbg@eds.at
Homepage: www.stgeorgsbg.at

Tel. Pfarrer Erwin Klaushofer:

0676/8746 5111

Tel. Sekretärin Martina Niederreiter: 0676/8746 5117

KINDERSEITE



Finde die zehn Fehler



Hallo ich bin's wieder, die Gerti. Freut ihr euch auch schon so sehr auf den Schulstart wie ich? Am meisten freue ich mich wieder alle Freunde und meine Lehrer und Lehrerinnen zu sehen. Auch wenn der ein oder andere Lehrer etwas strenger ist, freue ich mich darauf, allen von meinen Ferien zu erzählen. Ich habe so viel erlebt. War auf ganz vielen Almen und hab auch Schafe aus anderen Herden begrüßt und somit ganz viele Freunde gemacht. Hast du auch versucht freundlicher zu sein in den Ferien?

Auf jeden Fall freue ich mich wieder total auf den Religionsunterricht, denn da dürfen wir am Beginn der Schulzeit immer über unsere Ferien erzählen und wo wir waren bzw. was wir erlebt haben. Die Stunden machen mir immer total viel Spaß, denn dann bekomme ich Ideen für neue Urlaubsorte. Aber auch so, kann ich den Religionsunterricht schon gar nicht mehr abwarten, denn unsere Lehrerin erzählt uns immer ganz viele Geschichten von Gott. Da bald das Erntedankfest ansteht, werden wir bestimmt wieder eine Geschichte zu diesem Thema hören und vielleicht dürfen wir sogar wieder in der Kirche mithelfen. Das macht immer richtig viel Spaß. Habt ihr auch schon einmal in der Kirche mithelfen dürfen und hat es euch auch gefallen?

Eure Gerti

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG

Farbwerk



Stefan Hingsamer • Malermeister

Pladenbachstrasse 7 • 5113 St. Georgen

0660/59 59 745



VORTRAG UND GESPRÄCH

Dipl.-Päd. Martina Koidl, Religionspädagogin, Wörgl

Es reicht!

In der Kirche haben alle Platz

In der Orientierung an Jesus, an dessen menschenfreundlichen Impulsen, aber auch im Rückblick auf zehn Jahre Papst Franziskus gehen wir der Frage nach, ob eine „Kirche für alle Menschen“ heute nicht nur möglich, sondern höchst notwendig wäre.

Do, 19. Sept. 2024 | 19.00–21.00 Uhr

Pfarrsaal St. Georgen bei Salzburg
Pfarrhofstraße 1



VORTRAG UND GESPRÄCH

Maria Kohlbacher, Hospizteam Oberndorf

Heilsames Trauern

Trauer als Ressource menschlichen Lebens

Trauer durchzieht unser Leben von der Geburt bis zum Tod, ebenso wie Freude. Dennoch ist sie in unserer Gesellschaft vielerorts ein Tabuthema. Unsicherheit, Verdrängung und das möglichst schnelle „Wieder-Funktionieren“ stehen im Vordergrund. Gemeinsam wollen wir an diesem Abend innere Prozesse von trauernden Menschen durch Erfahrungen aus der Praxis der Trauerbegleitung beleuchten.

Do, 7. Nov. 2024 | 19.00–21.00 Uhr

Pfarrsaal St. Georgen bei Salzburg
Pfarrhofstraße 1

